

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 93.

Dinstag den 4. August

1846.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1193. (1)

Nr. 1136.

Vorru f u n a s . E d i c t.

Von dem k. k. Bezirkscommissariate Flödnig, im Laibacher Kreise, werden nachbenannte abwesende militärpflichtige Individuen, als:

Post N.	N a m e	Geburtsort	Nr.	Pfarre	Jahr	A n m e r k u n g.
1	Lucas Jellouscheg	Uttif	1	Wodiz	1821	Paßlos abwesend.
2	Matthäus Kopatsch	Flödnig	49	Flödnig	1821	detto.
3	Johann Zeralla	Oberpirnitsch	26	do.	1821	Mit Paß unwissend wo.
4	Blasius Dmeig	Terboje	8	do.	1821	detto.
5	Johann Strekel	Tazen	8	St. Martin	1821	Paßlos abwesen.
6	Paul Stoppar	Wodiz	50	Wodiz	1822	Mit Paß unwissend wo.
7	Gregor Gaber	Reppne	36	do.	1823	Paßlos abwesend.
8	Eorenz Pippan	Hrasche	47	Flödnig	1824	Mit Paß unwissend wo.
9	Matthäus Novak	Tazen	33	St. Martin	1824	detto.
10	Michael Kopatsch	Flödnig	49	Flödnig	1824	Paßlos abwesend.
11	Georg Promz	Toren	23	St. Martin	1825	detto.
12	Johann Hafner	Flödnig	57	Flödnig	1825	Mit Paß unwissend wo
13	Matthäus Strekl	Tazen	8	St. Martin	1826	Paßlos abwesend.

aufgefordert, sich bis 1. September 1846 so gewiß vor diesem k. k. Bezirkscommissariate zu stellen, und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als widrigens selbe genau nach den bestehenden Vorschriften behandelt werden.

k. k. Bezirkscommissariat Flödnig am 25. Juli 1846.

3. 1184. (3)

Nr. 3571.

3. 1185. (3)

Nr. 3572.

E d i c t.

Vor dem k. k. Bezirksgerichte Umgebung Laibach's haben alle Jene, welche an den Nachlaß des zu Teschja am 12. Mai d. J. verstorbenen Ganzhüblers und zugleich Wirthen, Valentin Deschmann, insgemein Koschier, irgend eine Forderung zu stellen vermeinen, oder zu solchem etwa schulden, zu der dießfalls auf den 12. August d. J. angeordneten Liquidations-Tagsatzung, und zwar Erstere bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., Letztere aber bei Vermeidung der sonstigen Klagsanstrengung im Rechtswege gegen sie, zu erscheinen.

k. k. Bezirksgericht Umgebung Laibach's am 25. Juli 1846.

E d i c t.

Alle Jene, welche in den Nachlaß des zu Teschja am 14. Juni l. J. verstorbenen Käsichlers und Zimmermanns, Johann Juvan, irgend eine Forderung zu stellen vermeinen, werden hiemit erinnert, mit ihren Rechtsbehelfen zu der dießfalls am 12. August l. J. früh um 9 Uhr angeordneten Liquidationstagsatzung, bei Vermeidung der im §. 814 b. G. B. ausgedrückten Folgen, vor diesem k. k. Bez. Gerichte zu erscheinen.

k. k. Bezirksgericht Umgebung Laibach's am 25. Juli 1846.

3. 1178. (3)

E d i c t.

Nr. 1908.

gegen gleich bare Bezahlung werden hintangegeben werden.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Michael Lachner v. Gottschee, Bevollmächtigten des Joseph Verderber von Stalzem, in die executive Feilbietung der, dem Andreas Verderber gehörigen, in Unterbuchberg sub Rect. Nr. 1398 gelegenen 516 Urb. Hube sammt Gebäuden sub E. Nr. 5, dann der gepfändeten Fahrnisse, bestehend in einer Kuh, Schweinen und sonstiger Hauseinrichtung, wegen schuldiger 93 fl. E. M. c. s. e. gewilliget, und zu deren Vornahme die Tagfahrten auf den 10. August, 9. September und 9. October 1846, jedesmal um 10 Uhr Vormittags in loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität und Fahrnisse bei der ersten und zweiten Feilbietungstagfahrt nur um oder über den gerichtlich erhobenen Schätzungswerth pr. 344 fl. E. M., bei der dritten aber auch unter demselben, die Fahrnisse insbesondere nur

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll und Feilbietungsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 25. Juni 1846.

3. 1188. (2)

N a c h r i c h t.

Im Gasthaus am grünen Berg ist der ganze erste Stock, aus fünf gemalten Zimmern, schöner Küche, Speis, u. Dachboden, von Michaeli an, sehr billig zu vergeben. Das Nähere erfährt man daselbst zu ebener Erde.

3. 1201. (1)



Leihbibliothek's - Anzeige.

JOHANN GIONTINI.

Buch, Kunst-, Musik-, Landkarten-, Papier- und Schreibmaterialien - Händler in Laibach,

hat das Vergnügen, hiemit bekannt zu geben, daß

die große öffentliche Lese - Anstalt

(Stadt, Hauptplatz Nr. 237)

den verehrten Literatur - Freunden täglich von 8 Uhr Früh bis 8 Uhr Abends (mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage) zu Besuche steht.

Durch diese Anstalt wird einem hohen Adel und geehrten Lese - Publikum eine reichhaltige, ausgewählte Bibliothek, welche fortwährend durch die neuesten Erscheinungen bereichert wird, zur freien Benützung gestellt.

Der Haupt - Catalog,

(nahe an 7000 Nummern in 25 Fach - Wissenschaften enthaltend), ist gegen Erlag von 30 fr. käuflich zu haben. Nachträge dazu erscheinen jährlich, und sind die näheren, höchst einfachen Statuten zum Lese - Beitritt deutlich darin aufgeführt. Die Benützungsgeld ist im Verhältnisse der gebotenen Bücher äußerst gering, und beträgt:

a) bei Verabfolgung einer Nummer täglich, oder 5 auf einmal wöchentlich:	b) bei Verabfolgung von 2 Nummern täglich, oder 10 auf einmal wöchentlich:	c) bei Verabfolgung von 3 Nummern täglich, oder 15 auf einmal wöchentlich:
für 1 Jahr . . . 7 fl. — fr.	für 1 Jahr . . . 11 fl. — fr.	für 1 Jahr . . . 15 fl. — fr.
„ 6 Monate . . . 3 „ 50 „	„ 6 Monate . . . 5 „ 50 „	„ 6 Monate . . . 7 „ 50 „
„ 4 Wochen . . . — „ 40 „	„ 4 Wochen . . . 1 „ — „	„ 4 Wochen . . . 1 „ 24 „
„ 14 Tage . . . — „ 24 „	„ 14 Tage . . . — „ 36 „	„ 14 Tage . . . — „ 50 „
„ 1 Tag . . . — „ 2 „	„ 1 Tag . . . — „ 4 „	„ 1 Tag . . . — „ 6 „

Einslage für jeden Band ist 30 fr., welche zurückerstattet wird.

Die Reichhaltigkeit dieser Bibliothek macht es dem ergebenst Gesehtigten möglich, auch den verehrten Lesefreunden auf dem Lande, in Badeorten, in naher und weiterer Entfernung kleine und größere Parthien von Büchern für längere oder kürzere Zeit unter den billigsten Bedingungen zu verabsorgen.

J. GIONTINI.

3. 1200. (1)

K. K. südliche Staats-Eisenbahn.

Fahrordnung der Personen und gemischten Züge vom 1. bis letzten August 1846 nach allen Stationen.

Von Cilli	Nach Cilli
nach Marburg, Graß, Bruck, Mürzzuschlag und Wien, 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachts und 11 $\frac{1}{4}$ Uhr Vormittags.	von Mürzzuschlag, 2 $\frac{3}{4}$ Uhr und 6 $\frac{3}{4}$ Uhr früh, dann 1 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags. " Bruck, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr früh, 9 Uhr Vormittags und 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags. " Marburg, 10 Uhr Vormittags, 4 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags und 9 Uhr Abends.
Von Graß	Nach Graß
nach Marburg und Cilli, 7 $\frac{1}{4}$ Uhr früh, 1 Uhr Nachmittags und 6 Uhr Abends. " Bruck, Mürzzuschlag und Wien, 7 Uhr früh und 6 Uhr Abends.	von Mürzzuschlag, 2 $\frac{3}{4}$ Uhr und 6 $\frac{3}{4}$ Uhr früh, dann 1 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags. " Bruck, 4 $\frac{1}{2}$ Uhr früh, 9 Uhr Vormittags und 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags. " Marburg 3 $\frac{3}{4}$ Uhr früh, 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags.

Außerdem geht ein Extra-Zug an Sonn- und Feiertagen:

Von Graß nach Peggau um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.

" Peggau nach Graß um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

Das Nähere ist aus den Anschlagzetteln zu ersehen, welche bei allen Expeditionen der k. k. Staatsbahn zu haben sind.

Graß am 31. Juli 1846.

3. 1175. (3)

Bekanntmachung der kaufmännischen Lehranstalt zu Laibach.

In der von dem löbl. Handelsstande allhier vor 12 Jahren gegründeten und hohen Orts genehmigten Lehranstalt beginnt der neue Lehrcurs conform allen übrigen Lehranstalten Anfangs October dieses Jahres.

Die gänzliche Ausbildung in diesem Institute ist auf die Dauer von 2 Jahren festgesetzt; die Eleven sind in zwei Jahrgänge abgetheilt, und erhalten den Unterricht in wöchentlich fünf und dreißig Stunden aus folgenden Lehrgegenständen:

Der Religionslehre, Mercantil- u. Rechenkunst, Handelswissenschaft, kaufmännischer Buchhaltung, einfachen und doppelten, Handelsgeschichte, Warenkunde, Calligraphie, dem kaufmännischen Geschäfts- und Correspondenzstyle, Handels- u. Wechselrechte, Zeichnen, der deutschen, italienischen, französischen und englischen Sprache.

Da mir von fernen Provinzen des Kaiserstaates, und selbst vom Auslande Zöglinge in Kost und Wohnung anvertraut werden, welche

unter meiner Leitung ihre Ausbildung genießen, so habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich für den nächsten Lehrcurs zu den bereits vorgemerkten Individuen noch einige aufnehmen kann, für deren Unterricht, Pflege und Moral ich haften. — Die Vorsteherung ist auch jährlich in den Stand gesetzt, gut ausgebildete Zöglinge an respective Handlungshäuser zur Praxis empfehlen zu können.

Die gedruckten Statuten, welche gegen portofreie Briefe auf Verlangen gesendet werden, beleuchten den wirklichen Bestand dieser Anstalt mit Hinsicht auf Unterricht, Sittlichkeit und häusliche Verpflegung mit ihren Bedingungen und Leistungen.

Bekanntlich scheue ich weder Mühe, noch Kosten, um allen billigen Anforderungen in jeder Hinsicht zu entsprechen; ich berufe mich deshalb auf die geltenden Zeugnisse mehrerer hohen Vorgesetzten und des hiesigen Handelsstandes, ebenso wie auf meine eigenen Leistungen.

Laibach den 30. Juli 1846.

Ferdinand Mahr,
Vorsteher.

3. 1176. (3)

Reit- und Voltischir-Unterricht im Coliseum.

Da das, was ich in dieser Hauptstadt vom Beginne meiner hier bewirkten privilegirten Holzpflasterung, Erbauung des Coliseums, Einführung der von mir gegründeten Militär- u. Equartirungs- u. Asscuranz, und die in diesem Coliseum bereits in Ausübung stehenden Geschäfte, allgemeine Anerkennung findet, so fühle ich mich auch angeeifert, einen hier lange entbehrten Reit- Unterricht auf meine Kosten einzuführen.

Es trat in meine Dienste als Bereiter, Hr. Bertha v. Messerschitz, Zögling der spanischen Hofschule und zuletzt Stallmeister bei Sr. Hoheit, Prinz A. von Hohenzollern; vier meiner Reit- Pferde treffen mit ihm hier ein, und der Unterricht beginnt Dinstag den 4. August, jeden Tag von früh 6 bis 11, Nachmittag aber von 3 bis 6 Uhr; der Damen- Unterricht von 12 bis 1 Uhr.

Preise im Abonnement:

12 Reit- Lectionen mit einem Schul- oder eigenem Pferde	8 fl. — fr.
Eine einzelne Stunde nach Belieben	— „ 50 „
Eine Damen- Lection	1 „ — „
Ein Gesundheitsritt für eine halbe Stunde	— „ 20 „
Für eine ganze Stunde auf einem Schulpferde	— „ 30 „
Auf eigenem Pferde die Hälfte.	

Zuseher werden nur auf der ersten Gallerie gegen Entrée von 10 fr. C. M. zugelassen. — Es werden auch Pferde zur Fressur und Fütterung angenommen. — Spazierritte in's Freie werden nur in Gesellschaft des Herrn Bereiters gestattet.

Zur Subscription im Abonnement beziehe man sich directe an meinen Herrn Bereiter zu wenden.

Joseph Bened. Withalm,
Coliseen- Inhaber.

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 93.

Dinstag den 4. August

1846.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1846.															Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal						
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung							
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr	+	ober	o'	o''	o'''
		3.	4.	3.	4.	3.	4.	8.	9.	8.	9.	8.	9.								
Juli	28.	27	11.0	27	10.0	27	10.0	--	9	--	16	--	13	trüb	Wolken	Wolken	--	5	4	0	0
	29.	27	9.5	27	9.8	27	10.0	--	11	--	19	--	14	Wolken	Wolken	"	--	4	0	0	0
	30.	27	9.5	27	10.0	27	10.0	--	13	--	17	--	13	"	"	"	--	4	3	0	0
	31.	27	9.7	27	10.0	27	10.0	--	11	--	20	--	15	trüb	"	"	--	4	6	0	0
Aug.	1.	27	10.0	27	9.8	27	9.5	--	13	--	22	--	16	Nebel	"	"	--	4	6	0	0
	2.	27	9.2	27	9.0	27	9.0	--	13	--	24	--	17	"	"	"	--	4	8	0	0
	3.	27	10.0	27	10.0	27	10.0	--	14	--	23	--	18	Wolken	Wolken	"	--	4	9	0	0

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1208. (1)

E d i c t.

Nr. 1494.

Von der Bezirksobrigkeit Haasberg, Adelsberger Kreises in Krain, werden nachstehende Rekrutirungsflüchtlinge und Pächse, dann die mit legalen Pässen unwissend wo befindlichen militärpflichtigen Individuen, als:

Nr.	N a m e n	Gr.	Wohnort	Geb.- Jahr	A n m e r k u n g.
1	Anton Kuzher	110	Unterplanina	1823	illegal abwesend
2	Franz Filipin	30	Unterloitsch	"	"
3	Mathias Skrabec	8	Bloschkapoliza	1822	"
4	Joseph Martinzich	61	Niederdorf	1821	seit 25. April 1843 flüchtig
5	Jakob Resnoschni	63	Hoheberschitz	"	"
6	Joseph Kraiz	33	Grahovo	1820	seit 1845 illegal abwesend
7	Martin Rod	13	Martinsbach	1819	seit 24. April 1838 flüchtig
8	Gregor Dvresca	134	Zirkniz	1818	"
9	Thomas Machne	19	Grahovo	"	illegal abwesend
10	Stephan Kovach	28	detto	"	"
11	Matthäus Barnissu	32	Unterseedorf	"	seit 1838 flüchtig
12	Lorenz Ekerl	37	Bigaun	"	"
13	Jacob Machne	21	Grahovo	1817	illegal abwesend
14	Ant. Schniderschitz	5	Bloschkapoliza	"	"
15	Thomas Ischul	1	Garghareuz	1816	"
16	Johann Saitel	241	Zirkniz	1824	"
17	Andreas Ruckel	242	detto	1822	"
18	Andreas Melinda	144	detto	1820	"
19	Anton Skrabec	8	Bloschkapoliza	1815	seit 1843 flüchtig
20	Jacob Tellizh	24	Scherouniz	"	illegal abwesend
21	Lorenz Gornig	99	Zirkniz	1811	ohne Paß abwesend
22	Greg. Schniderschitz	11	Bloschkapoliza	1814	"

mit dem Beisatze vorgeladen, daß sie sich binnen 4 Monaten sogleich hieramts zu melden, und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen haben, als sie widrigens nach den dießfalls bestehenden Gesetzen behandelt werden würden. — Bezirksobrigkeit Haasberg am 31. Juli 1846.

3 1220. (1)

K u n d m a c h u n g.

Den im Nachhange verzeichneten, zur heu-
rigen Rekrutenstellung vor oder in der ersten
Altersklasse berufenen, auf die Vorladung nicht
erschiedenen und in der Heimath nicht vorfindi-

Nr. 3261.

gen Burschen wird hiemit erinnert, daß sie,
nachdem die Aushebung für den Laibacher Kreis
am 5. October l. J. zu beginnen hat, sich bis
zum 4. October l. J. so gewiß bei dem gefe-
tigten Amte zu stellen haben, als ihnen sonst
die Zwangsstellung bevorstände.

Post- Nr.	Affen- Liste	N a m e	G e b u r t s =			
			Jahr	D r t	Haus- Nr.	P f a r r e
1	26	Simon Roßman	1825	Breslach	16	Möschnach
2	27	Franz Kunschitz	"	Pogelschitz	32	Obergöriach
3	65	Anton Gasperin	"	Egofsch	8	Bigaun
4	86	Valentin Kristan	1824	Bigaun	54	"
5	94	Martin Eliunig	1826	Pogelschitz	20	Obergöriach
6	132	Jacob Gasperin	"	Mitterdorf	20	Mitterdorf
7	137	Franz Lanzner	"	Feld	27	Feistritz
8	171	Johann Primoschitz	"	Beldes	13	Beldes
9	172	Matthäus Pogazher	"	"	16	"
10	186	Jacob Stuller	"	Kropp	74	Kropp
11	189	Johann Auserneg	"	"	101	"
12	194	Valentin Aschbe	"	Steinbüchl	65	Steinbüchl
13	203	Anton Gogola	"	Felben	11	Bresnitz
14	205	Anton Bouck	"	Bresnitz	4	"
15	206	Mathias Golmeier	"	"	9	"
16	211	Johann Shandar	"	Bormarkt	17	Radmannsdorf
17	213	Johann Pauschon	"	Radmannsdorf	8	"
18	224	Simon Janscha	"	Breslach	29	Möschnach
19	232	Jacob Rodras	"	Bigaun	59	Bigaun
20	234	Johann Murnig	"	Slatna	8	"
21	236	Johann Waland	"	Hofdorf	23	"
22	241	Anton Potozhnig	"	Palovizh	3	Pöschach
23	243	Valentin Kristan	"	Hlebiz	3	Lees.

K. K. Bezirkscommissariat Radmannsdorf und Beldeß am 1. August 1846.

3. 1197. (2)

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirkegerichte Oberlaibach wird
allgemein bekannt gemacht: Es sey in der Execu-
tionssache des Joseph Meuz von Franzdorf, in die
executive Feilbietung der dem Jacob Saller gehörigen,
zu Franzdorf sub Conser. 31 gelegenen und
der Herrschaft Freudenthal sub Urb. Nr. 138 dienst-
baren, laut Schätzungsprotocolls vom 23. October
1845, Nr. 2325, gerichtlich auf 912 fl. geschätzten
Drittelhube mit An- und Zugehör, wegen schuldigen
19 fl. 48 kr. c. s. e. gewilliget, und es seyen zu
diesem Ende die Termine auf den 31. August, den
24. September und 22. October l. J., jedesmal früh
9 Uhr in loco Franzdorf mit dem Beisatze anberaumt,
daß, wenn diese Realität weder bei der ersten noch

Nr. 919.

zweiten Licitation um den Schätzungswert an Mann
gebracht werden könnte, dieselbe bei der dritten auch
darunter hintangegeben werden wird.

Die Schätzung u. Licitationsbedingungen, wornach
unter anderm jeder Licitant das 5 proc. Badium
des Schätzungswertes zu erlegen haben wird, kön-
nen täglich in den Amtsstunden hieramts eingesehen
werden.

Dessen die Licitationslustigen und sämtliche La-
bulargläubiger, darunter der unwissend wo befindli-
che Matthäus Saller und seine allfälligen, gleich-
falls unbekannten Erben durch ihren unter Einem
aufgestellten Curator ad actum, Jacob Saller, zu
Franzdorf, zur Wahrung ihrer Rechte verständiget
werden.

Oberlaibach am 1. Mai 1846.

V o r r u f u n g s - E d i c t.

Von dem k. k. Bezirkscommissariate Flödnig, im Laibacher Kreise, werden nachbenannte abwesende militärpflichtige Individuen, als:

Nr.	N a m e	Geburtsort	Nr.	Pfarre	Geb.-Jahr	A n m e r k u n g.
1	Lucas Jellouscheg	Uttif	1	Bodiz	1821	Paßlos abwesend.
2	Matthäus Kopatsch	Flödnig	49	Flödnig	1821	detto.
3	Johann Zeralla	Oberpirnitsch	26	do.	1821	Mit Paß unwissend wo.
4	Blasius Dmeis	Terboje	8	do.	1821	detto.
5	Johann Strefel	Lazen	8	St. Martin	1821	Paßlos abwesen.
6	Paul Stoppar	Bodiz	50	Bodiz	1822	Mit Paß unwissend wo.
7	Gregor Gaber	Reppne	36	do.	1823	Paßlos abwesend.
8	Korenz Pippan	Grasche	47	Flödnig	1824	Mit Paß unwissend wo.
9	Matthäus Novak	Lazen	33	St. Martin	1824	detto.
10	Michael Kopatsch	Flödnig	49	Flödnig	1824	Paßlos abwesend.
11	Georg Promz	Lazen	23	St. Martin	1825	detto.
12	Johann Hafner	Flödnig	57	Flödnig	1825	Mit Paß unwissend wo.
13	Matthäus Strefel	Lazen	8	St. Martin	1826	Paßlos abwesend.

aufgefordert, sich bis 1. September 1846 so gewiß vor diesem k. k. Bezirkscommissariate zu stellen, und über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, als widrigens selbe genau nach den bestehenden Vorschriften behandelt werden.

k. k. Bezirkscommissariat Flödnig am 25. Juli 1846.

3. 1196. (2)

Nr. 827.

E d i c t.

Von diesem Bezirksgerichte, als Abhandlungs-Instanz, wird zur Erhebung des Schuldenstandes des am 27. Mai 1846 zu St. Barthelma verstorbenen Mathias Wambitsch, die Tagsatzung auf den 17. September d. J., Vormittags um 9 Uhr mit dem Beisatze angeordnet, daß hiezu alle Jene, welche dießfalls einen Anspruch zu stellen vermeinen, bei Vermeidung der im §. 814 b. G. B. ausgedrückten Folgen, zu erscheinen haben.

Bezirksgericht der Staatsherrschaft Landstraf am 18. Juli 1846.

diesem Gerichte unbekannt, und dieselben vielleicht außer den Ländern der k. k. österreichischen Monarchie abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jos. Marquart von Rassenfuß als Curator bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung verhandelt und entschieden werden wird.

Deßsen werden die Johann Truschnovitschen Erben mittelst gegenwärtigen Edicts zu dem Ende erinnert, daß sie zu rechter Zeit allenfalls selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestellten Curator ihre Beihilfe an die Hand geben, oder sich auch einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen.

Rassenfuß den 16. Juli 1846.

3. 1183. (3)

Nr. 1111.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird den unbekannten Johann Truschnovitschen Erben und Rechtsnachfolgern mittelst gegenwärtigen Edicts kund gemacht: Es habe wider dieselben Augustin Urschitsch von St. Ruprecht, durch seinen Gewaltträger Joseph Urschitsch von Laibach, die Klage auf Anerkennung des Anspruches auf den mit Protocolle ddo. 11. April 1829 den Augustin Urschitsch'schen Erben zugewiesenen Meißbottsrest pr. 135 fl. 10 $\frac{1}{2}$ fr. c. s. c., hieranits eingebracht und um richterliche Hilfe gebeten, worüber die Tagsatzung auf den 31. October 1846, Vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde. — Da nun die Beklagten

3. 1188. (3)

N a c h r i c h t.

Im Gasthaus am grünen Berg ist der ganze erste Stock, aus fünf gemalten Zimmern, schöner Küche, Speis, u. Dachboden, von Michaeli an, sehr billig zu vergeben. Das Nähere erfährt man daselbst zu ebener Erde.

R u n d m a c h u n g.

Um den vielseitigen Anfragen, die uns in Beziehung auf das von Sr. Durchlaucht, dem Herrn Fürsten von Windischgrätz, so eben eröffnete Anleihen gemacht werden, im Allgemeinen zu begegnen, machen wir hiermit bekannt:

Diese Anleihe gleicht in ihrer Form der hochfürstlich Esterhazy'schen und beträgt zwei Millionen Gulden C. M., welche in 100,000 Partial-Obligationen à 20 fl. eingetheilt sind. Die Rückzahlung geschieht durch halb- und ganzjährige Verlosungen, die jedesmal am 1. Juni und 1. December hier in Wien, unter Aufsicht zweier k. k. Notare Statt finden. Es bestehen besondere Prämien von 25000, 20000, 5000, 3000, 2000, 1000 rc. fl. in C. M., und die geringste Rückzahlung einer auf 20 fl. lautenden Partiale beträgt 36 fl. in C. M. Zur Sicherstellung der Theilnehmer ist die Hauptschuldverschreibung auf die Herrschaft Stiežna sammt den Gütern Ezechitz, Rowna und Rzepitz, die Herrschaften Tachau und Wittingreit, die Güter Schosfenreit, Langendorflas und Schönbrunn, Pierschau und Urschau, die Güter Mladiegowitz, Lissa, Tirna und Bogelsang, sämmtlich im Königreiche Böhmen, dann auf die Herrschaft Rohitsch in Steyermark, und auf das fürstliche Palais in Wien einverleibt.

Die verlosenen Obligationen werden sechs Monate nach erfolgter Ziehung, oder sogleich gegen Abzug von 4 Procent Disconto, ausbezahlt.

Alle Verwechslungs-Bureau des hiesigen Platzes kaufen und verkaufen diese Partial-Obligationen, wo auch Pläne gratis ausgegeben werden. Ebenso haben wir die Einleitung getroffen, daß solche in der ganzen österreichischen Monarchie auf allen bedeutenderen Plätzen durch unsere Geschäftsfreunde nach dem Course verkauft und eingekauft werden, und zwar in Laibach durch **Joh. Ev. Wutscher**, à circa 24 fl. dormalen.

Wien im Juli 1846.

D. Binner et Comp.,

k. k. priv. Großhändler.

3. 1199. (2)

Wohnungs-Ankündigung.

In dem Hause Nr. 63 auf der Wienerstraße sind zwei Zimmer im

ersten Stocke, mit der Aussicht auf die Gasse und mit besonderem Eingange, mit oder ohne Einrichtung zu vergeben.

Laibach am 1. August 1846.